



Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert zum Thema:

# Dispersionsfarben

## Dispersionsfarben sind kein Problemmüll!

Dispersionsfarben sind Feinstteilchenfarben und im weitesten Sinne mit flüssiger Kreide vergleichbar. Sie werden zum weißen der Wände im Innen- und Außenbereich verwendet, sind *wasserlöslich* und enthalten nur sehr geringe Mengen organische Lösungsmittel; im wesentlichen wird Wasser als Lösungsmittel eingesetzt. Deshalb sind Dispersionsfarben von den Umweltbehörden nicht als Problemmüll eingestuft.

### Entsorgung

Flüssige Dispersionsfarben (in Kunststoff-Eimern) lässt man am besten austrocknen, in dem man den Deckel entfernt. Die eingetrockneten Reste werden dann über die Restmülltonne entsorgt; der „pinselreine“ Eimer kann über den Gelben Sack entsorgt werden.

Besteht die Möglichkeit des Austrocknens nicht, sollten flüssige Dispersionsfarben mit Zeitungspapier oder Sägespänen gebunden werden. Dann kann der Farbeimer in die Restmülltonne eingegeben werden.

#### *Übrigens:*

*Richtig steinhart eingetrocknete, ehemals lösemittelhaltige Farben und Lacke werden ebenso wie eingetrocknete Pinsel u.ä. über die Restmülltonne entsorgt.*

Dispersionsfarben oder Wandfarben sind nicht frostbeständig, daher bitte frostfrei lagern.

Kaufen Sie bedarfsgerecht ein, um Reste zu vermeiden, die später entsorgt werden müssen.

